

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0251/2019/BV

Datum:
28.08.2019

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Instandsetzung des Fußgängerstegs über die Straße
"Im Emmertsgrund" am Forum
hier: Maßnahmeerhöhung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	17.09.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	25.09.2019	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Maßnahmeerhöhung der Instandsetzung des Fußgängerstegs über die Straße „Im Emmertsgrund“ beim Einkaufszentrum „Forum“ um 140.000 € von 280.000 € auf 420.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Deckungskreis „Ingenieurbauwerke“ zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
einmalige Kosten Finanzhaushalt	420.000 €
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Ansatz im Teilhaushalt 66 unter Projektstrukturplan (PSP) 8.66111711.700	280.000 €
Deckung im Deckungskreis „Ingenieurbauwerke“	140.000 €
Folgekosten:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge der Instandsetzung des Fußgängerstegs über die Straße „Im Emmertsgrund“ beim Einkaufszentrum „Forum“ ergaben sich nicht vorhergesehene verdeckte Baumängel, die eine Erhöhung der Maßnahmegenehmigung erforderlich machen.

Begründung:

Mit Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2017 wurde die Instandsetzung des Fußgängerstegs über die Straße „Im Emmertsgrund“ beim Einkaufszentrum „Forum“ mit einem Gesamtkostenvolumen von 280.000 € beschlossen (Drucksache 0063/2017/BV).

Bei der Sanierung und Ertüchtigung der Fußgängerbrücke kam es während der Ausführung zu Kostensteigerungen, die nun nach Fertigstellung der Baumaßnahme eine Maßnahmeerhöhung notwendig machen.

Die Gründe hierfür liegen überwiegend in einer teilweise fehlerhaften Bauweise bei der Ersterstellung, die über die Jahre im Nachhinein zu erheblichen Bauschäden geführt haben. Da diese verdeckt waren, waren sie in der Planungs- und Ausschreibungsphase nicht erkennbar. So waren Bauteile im Auflager- und Anschlussbereich und deren Beschädigungen erst nach dem Herausheben des Überbaus einsehbar. An der Brückenoberseite mussten angrenzende Bereiche, insbesondere die Treppenanlage auf der Nordseite aufgrund solcher verdeckten Mängel angepasst und zusätzlich umfangreich saniert werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme stellen sich unter Berücksichtigung der durch die Firma gestellten Nachträge folgt dar:

Baukosten	363.000 €
Baunebenkosten	57.000 €
Gesamtkosten	420.000 €

Die ursprüngliche Maßnahmegenehmigung muss daher um 140.000 € erhöht werden. Entsprechende Mittel stehen im Deckungskreis „Ingenieurbauwerke“ bereit. Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SQ 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
		Begründung: Die Maßnahmeerhöhung dient der genannten Zielsetzung

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck